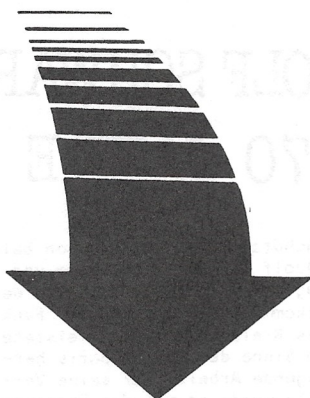




Stadtmeisterschaften TISCHTENNIS

Herren C-Einzel

1. Dirk Stickeln
(Adler Rauxel)
2. Dietmar Spichal
(Adler Rauxel)
3. Gerald Faber
(Adler Rauxel)
3. Klaus Glaesmann
(Adler Rauxel)

Herren C-Doppel

1. Spichal/Welz
(Adler Rauxel)
2. Glaesmann/Stickeln
(Adler Rauxel)

Herren D-Einzel

1. Heinz Schwarz
(Eintr. Ickern)
2. Friedhelm Weber
(Eintr. Ickern)
3. Rainer Jänsch
(Post CAS)
3. Andreas Schmedding
(vereinslos)

Herren D-Doppel

1. Schwarz/Weber
(Eintr. Ickern)
2. Felke/Felke
(Roland Rauxel)

Damen A-Einzel

1. Martina Steinke
(Post CAS)
2. Andrea Steinke
(Post CAS)
3. Gerlinde Spichalski
(Post CAS)
3. Sabine Schön
(Roland Rauxel)



Strahlende Gesichter bei der Tischtennis-Jugend nach der Siegerehrung.

FOTO: HELGA MARSULA

Damen A-Doppel

1. A. Steinke/Spichalski
(Post CAS)
2. M. Steinke/Alles
(Post CAS)

Jungen-Einzel

1. Michael Heise
(Post CAS)
2. Dirk Bouchard
(Roland Rauxel)
3. Ingo Schäfer
(Roland Rauxel)

3. Christian Welz
(Adler Rauxel)

Jungen-Doppel

1. Bouchard/Grothe
(Roland Rauxel)
2. Heise/Mann
(Post CAS)

Schüler-Einzel

1. Oliver Raschitzik
(Post CAS)
2. Thorsten Wagner
(Post CAS)
3. Marcus Beer
(Roland Rauxel)
3. Michael Bergins
(Roland Rauxel)

Schüler-Doppel

- Raschitzik/Wagner
(Post CAS)
- Beer/Bergins
(Roland Rauxel)

Mädchen-Einzel

1. Ulrike Alles
(Post CAS)
2. Andrea Krupp
(Roland Rauxel)
3. Andrea Sobottka
(Adler Rauxel)
3. Christine Rotskas
(Adler Rauxel)

Mädchen-Doppel

1. Holstein/Sobottka
(Adler Rauxel)
2. Rotskas/Raubuch
(Adler Rauxel)

Schülerinnen-Einzel

1. Alexandra Hamel
(Adler Rauxel)
2. Marion Holstein
(Adler Rauxel)
3. Heike Klappstein
(Adler Rauxel)
3. Britta Schäfer
(Roland Rauxel)

Schülerinnen-Doppel

1. Holstein/Klappstein
(Adler Rauxel)
2. Hamel/Schäfer
(Adler/Roland)

Mixed

1. M. Steinke/Hiller
(Post CAS)
2. Spichalski/Send
(Post CAS)



Stadtmeisterschaften TISCHTENNIS

Martina Steinke und Heymut Omran Stadtmeister

In diesem Jahre waren bei den Stadtmeisterschaften über 140 Teilnehmer mit über 300 Meldungen am Start. Als Fazit dieser vom Postsportverein hervorragend organisierten Veranstaltung ist vor allem festzustellen, daß sich die Jugend weiter auf dem Vormarsch befindet, auch wenn die Topstars von gestern im Kampf um Titel und Meisterehren ihre ganze Erfahrung in die Waagschale warfen.

In der Herren-A-Klasse blieb der Titel in der Familie. Nachdem im Vorjahr Heymut Omran den Titel gewinnen konnte, nun Bruder Heymut - 1984 Vizemeister - erfolgreich. In einem sehenswerten Endspiel warteten die beiden Finalisten Klaus Krupp und Heymut Omran mit hervorragenden Leistungen auf, und das nach über 7 Stunden Wettkampf bei drückender Hitze. Am Ende hatte Heymut Omran den Ranglistengewinner Klaus Krupp knapp mit 21 : 19, 20 : 22, 21 : 19 und 21 : 18 bezwungen.

Das Endspiel der Damen-A-Klasse stand einmal mehr im Zeichen der Geschwister Steinke. Die Titelverteidigerin Martina war - wie im Vorjahr - gegen Schwester Andrea siegreich.

In der Herren-B-Klasse erlebte Hubert Schäfer seinen "zweiten Frühling". Er gewann gegen seinen Clubkameraden Wolfgang Bergins nach guten Leistungen mit 2 : 0 Sätzen.

Hier nun die Ergebnisse im einzelnen:



Martina Steinke bei der Angabe.

FOTO: KLAUS POHL

Herren-Einzel

1. Heymut Omran (Holthausen)
2. Klaus Krupp (SG Suderwich)
3. Jörg Bollenbach (SG Suderwich)
3. Dieter Meister (TV Wanne)

Herren-A-Doppel

1. Meister/Marska (Wanne/Post CAS)
2. Wagner/Bollenbach (Post CAS/Suderwich)

Herren B-Einzel

1. Hubert Schäfer (Roland Rauxel)
2. Wolfgang Bergins (Roland Rauxel)
3. Herbert Send (Post CAS)
3. Stefan Kamischow (Post CAS)

Herren B-Doppel

1. Sawadda/Rettig (Roland Rauxel)
2. Wasielak/Witczak (Roland Rauxel)

JAGD-PENSION – RESTAURANT – CAFE

Haus am Walde



Bekannt durch gepflegte Speisen und Getränke

Spezialität: Wild- und Grillbraten

Rustikale Grillabende – Sauna – Bräunungsfluter

Eldorado für Angler: Eigener Forellenteich
5 km Bachlauf

Inh. Erwin Schöpke, Volkhardinghäuser Straße 11
3548 Landau/Waldeck,
Telefon (0 56 96) 10 24

Als ehemaliger Castrop-Rauxeler lade ich Sie besonders gerne ein.

PSV I muß Anschluß zur Spitze halten

Mit einem von der Tabelle her gesehen leichten Gegner hat es am kommenden Samstag die Herrenmannschaft zu tun. Auch die anderen Mannschaften des Postsportvereins haben Gegner vor der Brust, die durchaus schlagbar sind.

Herren-Bezirksklasse

Die 1. Herrenmannschaft muß am kommenden Wochenende unbedingt zu zwei Punkten kommen, um nicht den Anschluß an die Tabellenspitze zu verlieren. Mit der zweiten Mannschaft von TuS Scharnhorst hat sich die Truppe um „Waldi“ Gbiorczyk am Samstag in der Elisabethhalle auseinanderzusetzen. Die Scharnhorster stehen mit einem ausgeglichenem Punktekonto als Aufsteiger im Mittelfeld. Dieser Gegner müßte für die heimischen Postler normalerweise eine lösbare Aufgabe sein, denn im letzten Jahr kam noch die Postreserve zu einem Sieg gegen Scharnhorst.

Herren-Kreisklasse

Die dritte Herren-Vertretung hat es in der 1. Kreisklasse mit Borussia Dortmund V zu tun. Beide Mann-

schaften sind bisher als Aufsteiger in der neuen Klasse noch sehr gut im Rennen. Im letzten Jahr lieferten sich beide Mannschaften immer heiße Begegnungen. Ob es diesmal auch wieder ein spannendes Match wird, bleibt abzuwarten.

Post IV hat mit Wickede II einen unangenehmen Gegner vor der Brust. Die fünfte Mannschaft spielt in einem reinen Postderby gegen die fünfte Herren-Mannschaft von Post Dortmund. Post VI muß bei Westerfilde IV antreten.

Jugend

Die erste Jugend des PSV hat nach der ersten Niederlage am letzten Wochenende diesmal gegen die Jugend aus Asseln zu spielen. Die Schülermannschaft vom Post SV spielt gegen Kirchlinde.

RN 5.10.85

W 177 7.10.85

Tischtennis: Optimismus der „Postler“ war berechtigt – 9:1 gegen Scharnhorst

Der Optimismus vor den Tischtennisbegegnungen war bei den Postlern berechtigt! Teilweise hohe Siege schaffen eine ausgezeichnete Ausgangsbasis für die nächste Runde.

Gbiorczyk & Co. hatten mit Scharnhorst wenig Mühe. Beim 9:1-Sieg gab lediglich „Waldi“ Gbiorczyk den Ehrenpunkt ab, ansonsten hatten die Gäste nichts zu bestellen. Allerdings mußten sie auf Brett eins und zwei verzichten! So gelang es den Postlern, sogar fünf Sätze im „Schneider“ zu

gewinnen. Das beste an diesem Spieltag war aber, daß zwei Mitkonkurrenten um den zweiten Platz verloren, die Postler holten zwei Plätze auf, und am nächsten Spieltag geht es nach Rol. Rauxel!

Ebenfalls keine Mühe hat das zweite Herrenteam in der Kreisliga. Mengede bot nur wenig Widerstand und verlor glatt mit 2:9. Lediglich Jürgen Send, „munterte“ die Mengeder etwas auf. Platz zwei wurde damit sicher verteidigt.

Günter Schöbel und Günter

Timmermann, zwei Ersatzleute, hatten maßgeblichen Anteil daran, daß Post III immer noch mit weißer Weste dasteht. Sie waren beim 9:7-Sieg in Borussia an vier Punkten beteiligt. Sehr stark spielten auch Heinrich Scigaj und Michael Horn auf.

Die vierte Mannschaft trat in Wickede unverständlicherweise nur mit fünf Leuten an. Das 1:9 war wohl die logische Folge. Team Nr. 5 überzeugte durch einen 9:3-Sieg über Post Dortmund. Man spielte in der

Aufstellung Mann, Hirschhausen, Martin, Schlüsener, Feldkaeller und Funk. Das zweite Damenteam kam zu einem 7:7-Unentschieden gegen Asseln. Beste Spielerin war Marianne Wienczek.

Platz zwei verteidigte in der Jungenkreisliga das Jungenteam durch einen klaren 2:0-Erfolg über Asseln. Heise, Raschitzik, Wagner, Posselt und Droege ließen nichts anbrennen. Die Schüler müssen dagegen immer noch Lehrgeld bezahlen: 0:7 in Kirchlinde.

RN 7.10.85

Post SV nutzt seine Chancen konsequent

Die Tischtennisspieler vom Post SV nutzten ihre Chance konsequent. Gegen teilweise recht schwache Gegner fuhr man die Punkte locker ein.

Herren-Bezirksklasse

Durch den 9:1-Sieg über Scharnhorst kletterte man gleich zwei Tabellenplätze empor. Brambauer und Borussia Dortmund verloren. Zum Spiel gegen Scharnhorst gibt es nicht viel zu sagen. „Waldi“ Gbiorczyk ließ die Gäste durch eine Niederlage nicht leer ausgehen. Das war es dann aber auch, es gab selten Gegenwehr zu brechen. Die Gäste mußten ohne Brett eins und zwei antreten, das hat ihre Moral wohl schon vorher gebrochen. Etliche Sätze gingen sogar „im Schneider“ an die Postler. Man ist also gerüstet für das nächste Spiel gegen Roland Rauxel.

Kreisklasse

Post II läßt in der Kreisliga auch nichts anbrennen. Gegen Mengede gewann man mit 9:2, auch hier war die Überlegenheit der Postler ganz klar. Die Mengeder machten schon jetzt den Eindruck, als hätten sie sich mit dem Abstieg abgefunden. Einen

sehr wichtigen Sieg landete Post III bei Borussia Dortmund. Man mußte mit zwei Ersatzspielern antreten, und gewann mit deren Hilfe 9:7. Schöbel spielte 2:0, ebenso wie Horn und Scigaj an den oberen Brettern. Timmermann und Wittich holten einen Einzelpunkt, und den erlösenden gemeinsam im letzten Doppel. Man bleibt mit weißer Weste Tabellenführer der ersten Kreisklasse.

Die anderen Teams in Kurzform: Post IV verlor in Wickede mit 1:9, spielte mit fünf Mann. Die fünfte Vertretung bot beim 9:3-Sieg über Post Dortmund eine ansprechende Leistung. Team Nr. 6 verlor in Westerfilde mit 3:9. Die zweite Damenmannschaft erreichte gegen Asseln ein 7:7-Unentschieden. Marianna Wienczek gewann dabei drei Einzelspiele.

Jugend

Wenig Mühe hatte das Jugendteam in der Kreisliga mit Asseln. Beim 7:0 waren die Gäste chancenlos. Heise, Raschitzik, Wagner, Posselt und Droege verteidigten den zweiten Tabellenplatz. Die Schüler verloren mit 0:7 in Kirchlinde.

WA 2 11.10.85

Tischtennis: DJK Roland erwartet Erste des Post-SV zum Lokalderby

Sonntag wird um 14 Uhr Fahrrad-Juxrallye gestartet

Bevor am Sonntagmittag um 14 Uhr bei Hubert Schäfer (Pannekamp 17) der Startschuß zur ersten Fahrrad-Juxrallye der DJK Roland Rauxel fällt, zu der alle Vereinsmitglieder und Freunde des TT-Clubs aufgerufen sind, haben die Akteure zuvor in der Meisterschaft einige heiße Eisen aus dem Feuer zu holen.

Der Samstagabend beginnt für das Publikum der Roländer gleich mit zwei Paukenschlä-

gen. In der sicherlich gutgefüllten Turnhalle an der Bahnhofstraße empfängt um 17.30 Uhr das 1. Herrenteam in Bestbesetzung den Aufstiegsaspiranten und Lokalkonkurrenten Post Castrop. Wird das mit Spannung erwartete Bezirksklassen-Duell diesmal zugunsten des hoffnungsvollen Neulings aus Rauxel entschieden oder sollten die Gäste neben ihrer Spielstärke einmal mehr auch das nötige Quentchen

Glück auf ihrer Seite haben?

Zu gleicher Zeit absolviert die an dritter Stelle placierte zweite Herrenmannschaft (1. Kreisklasse) beim verlustpunktfreien Spitzenreiter Holzwickede ihr wohl bedeutungsamstes Spiel der Hinrunde. Nimmt man diese schwere Auswärtshürde, so ist das Rennen um die vorderen Ränge wieder völlig offen. Um Pluspunkte bemühen sich am Samstagabend auch die Da-

men, die in eigener Halle Kirchlinde erwarten.

Weiter geht es dann wie gewohnt sonntags um 10 Uhr, wobei die 3. Herrenvertretung Heimrecht gegenüber Post Dortmund hat und sicher die Tabellenführung gebührend verteidigen wird. Abschließend steht an diesem Spieltag ein zweites Ortsderby auf dem Programm: In der 3. Kreisklasse trifft die 4. Garnitur „auswärts“ auf Post Castrop VI.

Tischtennis: Spitzenspiel am Samstag, 17.30 Uhr, in Rauxel

Interesse konzentriert sich auf Derby mit Rauxel und Post SV

Für die Tischtennisspieler des PSV heißt es an diesem Wochenende Farbe bekennen, denn fast jede Mannschaft des Postsportvereins hat es mit einer Spitzenmannschaft zu tun. Herren-Bezirksklasse

Am Samstag um 17.30 Uhr steigt in der Sporthalle an der Bahnhofstraße die wohl interessanteste Begegnung überhaupt. Die zur Zeit besten Herrenmannschaften in Castrop-Rauxel die „Erste“ des PSV. Die Roländer als Aufsteiger in dieser Klasse haben sich bisher achtbar aus der Affäre gezogen. Die heimischen Postler um Waldemar Gbiorczyk stehen mit 8:2 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz und wollen natürlich so lange wie möglich dort oben bleiben. Das

heißt, daß man auch einem Sieg im Ortsderby gegen die Roländer landen will. Doch wie man in den letzten Jahren schon oft erfahren hat, haben Ortsderbys ihre eigenen Gesetze.

Herren-Kreisliga

Die zweite Herren-Vertretung hat beim Tabellenführer Holzwickede anzutreten. Die Holzwickeder scheinen nach den ersten Spielen zu urteilen unschlagbar zu sein, denn zu deutlich fielen die Ergebnisse aus. Dies ist aber auch kein Wunder, denn an Brett eins und zwei stehen Spieler, die im letzten Jahr noch in der Verbandsliga spielten. Für die Postler kann das Motto also nur lauten, sich so teuer wie möglich zu verkaufen.

In der 1. Kreisklasse sind Post III und IV an diesem Wochenende im Einsatz. PSV III dürfte wieder ersatzgeschwächt in Billmerich antreten, und PSV IV dürfte gegen Somborn II wohl auf die Verliererstraße geraten. In der 3. Kreisklasse hat Post V gegen Mühlhausen zu spielen. Post VI wird wohl im Ortsderby gegen Roland IV wenig zu bestellen haben.

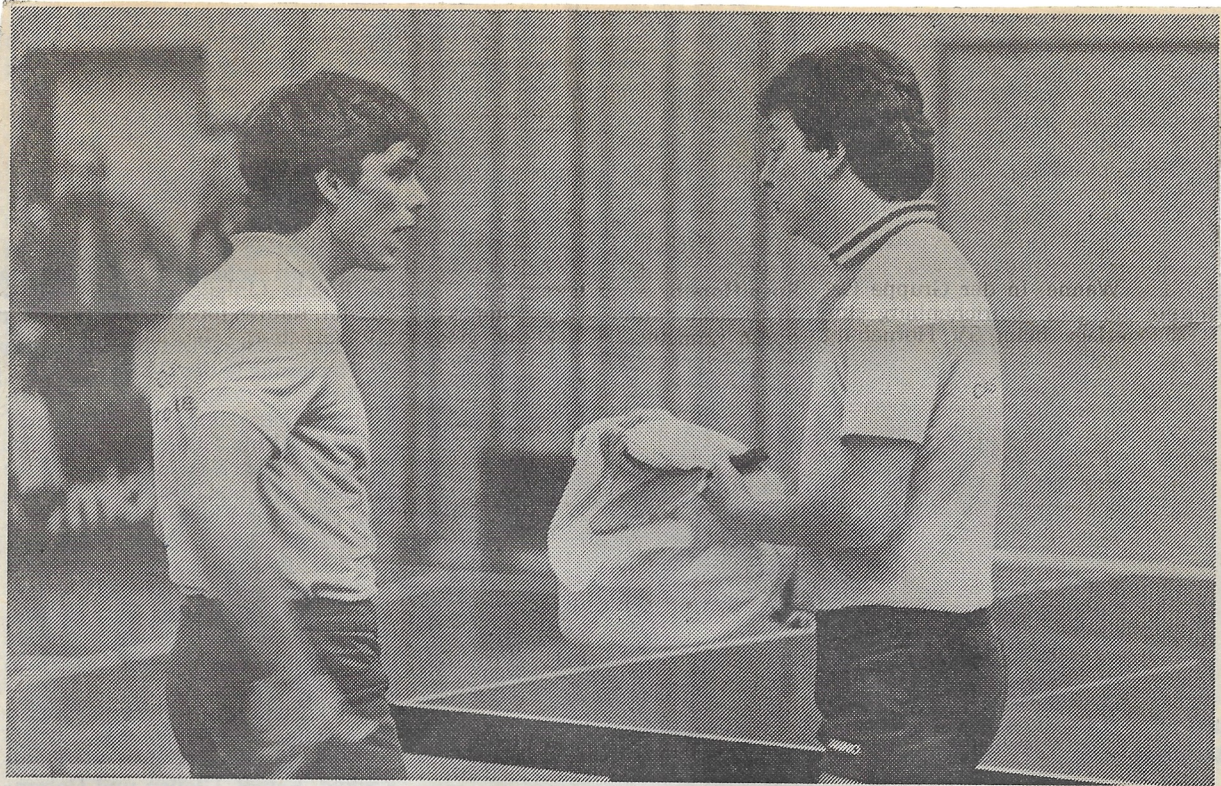
Damen

Nachdem die 1. Vertretung immer noch spielfrei hat, ist an diesem Wochenende nur die zweite Mannschaft in Barop im Einsatz.

Jugend

Die erste Jugend möchte im Heimspiel gegen Saxonia Unitas den zweiten Tabellenplatz verteidigen.

RN 12.10.85



Nicht immer einer Meinung waren die Postspieler Waldemar Gbiorczyk (links) und Sigi Römer im Anfangsdoppel, das sie auch prompt verloren.
RN-Foto: Goldhahn

Post SV gewinnt Derby gegen Roland I trotz 1:6-Rückstandes

Ein miserabler Spieltag für die Tischtennisspieler des Postsportvereins. Bei den Herren gab es in sechs Spielen vier Niederlagen, was natürlich nicht für die Postler spricht. Lediglich die 1. und 3. Herren siegten. Alle anderen Mannschaften mußten Federn lassen.

Herren-Bezirksklasse

Die Herren um Waldemar Gbiorczyk mußten am Samstag bei Roland Raul erkennen, daß Ortsderbys ihre eigenen Gesetze haben. Die Roländer, die noch vor gut einem halben Jahr gegen die „Zweite“ des PSV über ein 8:8 nicht hinaus kamen und anschließend aufstiegen in die Bezirksklasse, sahen am Samstag in der Halle an der Bahnhofstraße schon wie der sichere Sieger aus. Nach gut 1½ Stunden Spielzeit führten die Roländer klar mit 6:1.

Keiner gab im Grunde genommen mehr einen Pfifferling für die Postler, die jedoch zu einer bravourösen Aufholjagd starteten und zum Schluß doch noch mit 9:6 die Nase vorn hatten. Heinz-Günter Hiller und Detlef Marske blieben in diesem Ortsderby als einzige Spieler ungeschlagen. Nach diesem durchaus glücklichen Erfolg haben die Postler den Anschluß an die Spitze gehalten, die Roländer müssen sich in der Tabelle weiter unten orientieren.

Herren-Kreisliga-Klasse

Die 2. Herrenmannschaft kassierte beim Meisterschaftsfavoriten Holzwickede eine 3:9-Niederlage. Zwar gab es neben diesen drei gewonnenen Spielen noch weitere fünf Spiele, die man knapp im dritten Satz verlor, jedoch mußte man die Stärke des

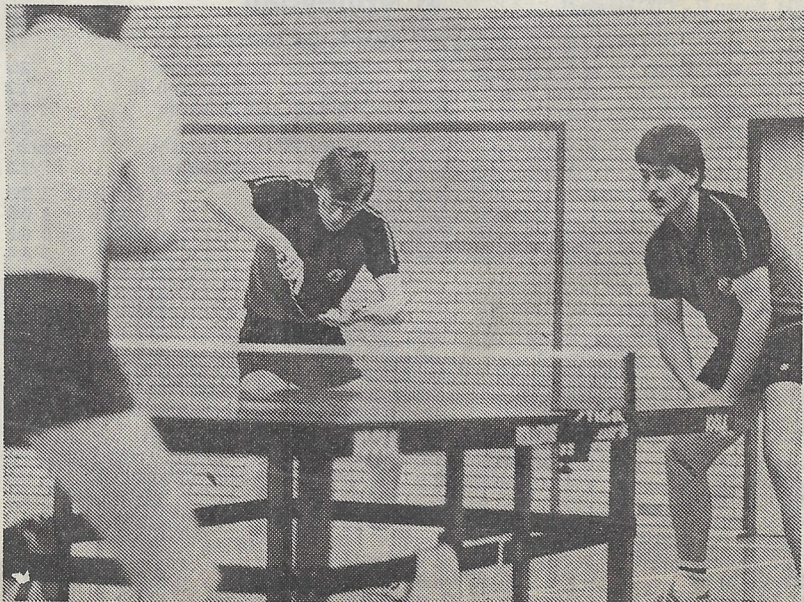
Gegners akzeptieren, denn immerhin standen an den ersten drei Brettern drei Spieler, die noch vor zwei Jahren in der Oberliga spielten. Einem Postler machte dies aber gar nichts aus. Herbert Send gewann seine beiden Einzel an Brett eins ganz locker jeweils mit 2:0 Sätzen. Die Postreserve bleibt auch nach der Niederlage mit in der Tabellenspitze.

Die dritte Garnitur machte in Billmerich mit den Gastgebern kurzen Prozeß und gewann klar und deutlich mit 9:1. Nach diesem Sieg und

der Schützenhilfe von Roland II sind die Postler jetzt alleiniger Tabellenführer. Die vierte Mannschaft mußte sich Somborn mit 4:9 beugen. Post V bezog eine äußerst knappe 7:9-Niederlage gegen Mühlhausen. Dagegen war Post VI beim 0:9 gegen Roland IV chancenlos.

Jugend

Die erste Jugend verteidigte durch einen 7:1-Erfolg gegen Saxonia Unitas den zweiten Tabellenplatz. In der Damenkreisklasse, gewann die zweite Damen in Barop mit 8:1.



Jürgen Wasielak (links) und Frank Witczak trugen mit einem Sieg im Doppel zur 6:1-Führung der Roländer bei. Zm Gesamtsieg gegen den Post SV reichte es aber nicht.
RN-Foto: Goldhahn



Tischtennis

Bezirksklasse Gr. 3		(T02300)	
Schwerte 2 - Germ. Kamen			5:9
Scharnhorst 2 - Post Dortmund			9:7
Rol. Rauxel - Post Castrop			7:9
Bor. Dortmund 3 - Holthausen 3			9:3
BV Brambauer - ara Lünen 2			4:9
TSG Schüren - Lichtendorf			4:9
1. ara Lünen 2	6 6 0 0	54:22	12:0
2. Post Castrop	6 5 0 1	50:24	10:2
3. Germ. Kamen	6 5 0 1	50:36	10:2
4. Bor. Do. 3	6 4 1 1	49:32	9:3
5. Brambauer	6 3 1 2	46:42	7:5
6. Lichtendorf	6 3 1 2	44:41	7:5
7. Scharnh. 2	6 2 1 3	34:46	5:7
8. Rol. Rauxel	6 2 0 4	40:47	4:8
9. TSG Schüren	6 2 0 4	39:46	4:8
10. Post Dortmund	6 1 0 5	30:47	2:10
11. Schwerte 2	6 1 0 5	25:50	2:10
12. Holthaus. 3	6 0 0 6	26:54	0:12

Tischtennis: Ein furioser Start (6:1) reicht der DJK Roland nicht zum Sieg

Von diesem Tischtennis-Ortsderby werden die Beteiligten sicher noch lange sprechen, denn vor einer enormen Zuschauerkulisse legten die Gastgeber von der DJK Roland einen furiosen Start (6:1-Führung) hin. Die Postler blieben kühl, konterten, drehten den Spieß schließlich noch um und gewannen mit 9:6 Punkten. Riesenjubiläum beim Post SV und eine ebenso riesige Enttäuschung bei den Roländern, die so spritzig und vielversprechend begonnen hatten.

In packenden und immer spannenden Spielen verlor der Postler Kamischow gegen Lippik. Hubert Schäfer entzauberte Jörg Wagner. Waldemar Gbiorczyk scheiterte nicht nur an Jürgen Wasieleski, sondern auch daran viele Luftlöcher zu schlagen! Sigi Römer sah gegen

Wolfgang Bergins schon wie der sichere Sieger aus, verlor dann aber den Faden.

Lediglich Hiller konnte bis dahin einen Gegenpunkt für den Post SV gegen Witczak erreichen, mit 22:20 im Dritten! Doch dann wendete sich mit Detlef Marskes Sieg über Andreas Friebe langsam das Blatt. Die Roländer führten bereits mit 6:1, mußten aber jetzt eine Steigerung des PSV miterleben, denen sie nicht mehr die Lockerheit der Anfangsphase entgegensetzen konnten!

Punkt auf Punkt holten Gbiorczyk gegen Schäfer, Wagner gegen Wasieleski, Kamischow gegen Witczak (wieder verlor er mit 19:21 im Dritten!) und Hiller gegen Lippik, es stand 6:6! Den Zuschauern wurde ein echter Krimi geboten, der bei allem verbissenem

Einsatz immer fair blieb. Sigi Römer bezwang dann Andreas Friebe mit 2:0 Sätzen, der beste Postler Detlef Marske sicherte durch einen 22:20- und 24:22-Sieg gegen Wolfgang Bergins den 8:6-Vorsprung. Im ersten Abschlußdoppel verloren Wagner/Kamischow sang- und klanglos gegen die Roländer Witczak/Wasieleski (der Punkt zählte jedoch nicht mehr).

Die Spannung erreichte dann den Höhepunkt: Gbiorczyk/Römer gewannen den ersten Satz mit 21:17, verloren dann gegen Schäfer/Bergins mit 6:21 (!), der „Dritte“ blieb spannend, erst zwei harte Schmetterschläge von Römer kurz vor Schluß sicherten den 21:16-Sieg und damit den 9:6-Gesamterfolg. Auf der einen Seite jubelnde und erleichter-

te Postler, auf der anderen Seite verständlicherweise deprimierte Roländer. Nach einer 6:1-Führung noch zu verlieren ist hart! Ein Ortsderby wie aus dem Bilderbuch, zumindestens für die Postler!

Post II mußte in der Kreisliga in Holzwickede doch eine Niederlage hinnehmen. Das 3:9 linderte in erster Linie Herbert Send, der mit erstaunlicher Spielstärke beide Spitzenbretter der Gastgeber bezwang, es reichte aber nicht. Trotz dieser Niederlage bleibt man aber weiter oben! Alleiniger Tabellenführer ist nach dem 9:1 in Billmerich Post Team Nr. 3 (1. Kreisklasse). Die Vierte verlor mit 4:9 gegen Somborn. Die zweite Damen gewann unerwartet hoch mit 8:1 gegen Barop. Die Jungen gewannen mit 7:1 gegen Sax. Unitas.

W 17? 14.10.85

Montag, 14. Oktober 1985



EIN SPANNENDES LOKALDERBY lieferten sich die ersten TT-Teams des Post SV (links) und der DJK Roland Rauxel. Der PSV siegte trotz einer 6:1-Führung der Gastgeber. Bild: Reutter

RW 19.10.85

Postler spielen um Bezirkstitel

Während an diesem Wochenende die Tischtennis-Meisterschaft eine Ruhepause einlegt, steht dafür die Bezirksmeisterschaft auf dem Programm. Die Postler treten mit fünf Aktiven an. Die besten Chancen auf einen vorderen Rang hat Gerlinde Spichalski bei den Seniorinnen. Die fünffache Titelträgerin hat allerdings ernsthafte Konkurrenz bekommen. Gegen Anette Becker hat sie im Kreis Dortmund die letzten beiden Partien verloren. Andrea Steinke wird bei den Damen und Juniorinnen ihr Glück versuchen. Bei den Junioren ist Jörg Wagner startberechtigt. Bruder Thorsten spielt in der Schülerklasse, und im Jungenwettbewerb nimmt Michael Heise teil.



Spielt bei den Junioren: Jörg Wagner vom PSV. Foto: Orwat



Gerlinde Spichalski zeigte in Wanne, daß sie noch nichts von ihrem Können verloren hat. Der Bezirkstitel im Doppel und die Vizemeisterschaft im Einzel waren der Lohn.

Zwei Erfolge für die PSV-Spieler in Wanne

Gerlinde Spichalski Vizebezirksmeisterin

Gerlinde Spichalski war bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Wanne-Eickel die einzige Teilnehmerin von den Postlern, die sich ganz vorn placieren konnte. Leider gelang es ihr nicht, den Titel in der Altersklasse zu verteidigen. Im entscheidenden Spiel verlor sie gegen Anette

Becker mit 20:22 im dritten Satz. Mit etwas Glück hatte sie sogar schon 16:11 und 18:13 geführt, ließ sich dann aber auf das Sicherheitsspiel von Becker ein, gab Punkt um Punkt ab und verlor noch in einem kräfte- und nervenzehrenden Match! Im Doppel gewann sie mit Anette Becker alledings ganz locker den Bezirksti-

tel. Beide werden wohl auch bei der „Westdeutschen“ vertreten sein.

Die anderen Teilnehmer der Postler hielten sich erwartungsgemäß. In den sehr starken Feldern kam man aber nicht über die zweite Runde hinaus. Gestartet waren Andrea Steinke, Ulrike Alles, Jörg Wagner, Thorsten Wagner und Michael Heise.

RN 24.10.85

Gerlinde Spichalski war erneut die Beste des Post SV

Gerlinde Spichalski war bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Wanne-Eickel die einzige Teilnehmerin des Post SV, die sich ganz vorn platzieren konnte. Leider gelang es ihr nicht, den Titel in der Altersklasse zu verteidigen.

Im entscheidenden Spiel verlor sie gegen Anette Becker mit 20:22 im dritten Satz. Mit

etwas Glück hatte sie sogar schon 16:11 und 18:13 geführt, ließ sich dann aber auf das Sicherheitsspiel von Becker ein, gab Punkt um Punkt ab und verlor noch in einem kräfte- und nervenzehrenden Match! Im Doppel gewann sie mit Anette Becker allerdings ganz locker den Bezirkstitel. Beide werden wohl auch bei der

„Westdeutschen“ vertreten sein.

Die anderen Teilnehmer der Postler hielten sich erwartungsgemäß. In den sehr starken Feldern kam man aber nicht über die zweite Runde hinaus. Gestartet waren Andrea Steinke, Ulrike Alles, Jörg Wagner, Thorsten Wagner und Michael Heise.



ZURÜCKTRETEN ins „2. Glied“ mußte Gerlinde Spichalski (rechts) bei den TT-Bezirksmeisterschaften. Andrea Steinke blieb dagegen bereits in der zweiten Runde hängen. Bild: Loewe

WA7 24.10.85



KEINE LEICHTE SACHE wird das Auswärtsspiel bei Borussia Dortmund. Die Postler dürfen sich dabei nicht nur auf ihr sprichwörtliches Glück verlassen.
Bild: Reutter

Ein ganz schweres Match für Post SV

Bei den Dortmunder Borussen geht's „rund“

Eine Woche nach den Tischtennisbezirksmeisterschaften müßten die Postler eigentlich gut erholt in die nächste Meisterschaftsrunde gehen. Diesmal sind alle zehn Mannschaften im Einsatz.

Den schwersten Kampf hat wohl Post I in der Bezirksklasse zu bestehen. In Roland hatte man noch das Glück auf seiner Seite, in Borussia Dortmund wird man aber spielerisch von Anfang an mehr bieten müssen. Solche Kraftakte wie im letzten Match sind nicht beliebig wiederholbar.

Die Borussen stehen nur einen Minuspunkt hinter den Postlern! Da wissen beide Teams, um was es geht. Der Verlierer dieser Begegnung ist erst einmal weg vom Fenster. Die Postler hätten dann vier Punkte Rückstand zum Tabellenführer, und auch der anvisierte zweite Tabellenplatz wäre erst einmal weg.

Post II hat in der Kreisliga eigentlich einen leichten Gegner. Asseln darf jedoch nicht unterschätzt werden, da sonst

der Platz im oberen Drittel in Gefahr ist (Sonntag, um 10 Uhr). Die dritte Mannschaft ist in der ersten Kreisklasse wohl nicht in Gefahr, die Tabellenführung zu verlieren. Man erwartet am Samstag, um 17.30 Uhr, Eving-Lindenhorst, den Tabellenvorletzten.

Auch die Damen treten wieder an. In der Bezirksliga liegt man mit 5:3 Punkten immer noch auf Rang zwei, ein Indiz dafür, wie ausgeglichen das Feld ist. Eine Chance hat man bestimmt auch in Hattingen, zumal die Leistungen der Damen bei den Bezirksmeisterschaften recht ansprechend waren! Die zweite Damenvertretung trifft in einem Ortsderby auf Rol. Rauxel.

Die weiteren Spiele der Postler: Post IV muß in der 1. Kreisklasse nach Unna. In der 3. Kreisklasse spielt die „Fünfte“ in Pol. Dortmund, Post VI muß nach Asseln. Die Jungen erwarten einen klaren Erfolg in der Kreisliga gegen Sölde. Die Schüler spielen gegen Huckarde.

WAZ 25.10.85

RN 26.10.85

Tischtennis

Schwerer Gang für Post SV I

Für viele PSV-Mannschaften ist der kommende Spieltag einer der mitentscheidenden überhaupt, denn an diesem Spieltag wird sich die Spreu vom Weizen trennen.

Herren-Bezirksklasse

Für die 1. Mannschaft um „Waldi“ Gbiorczyk geht es am Samstag um 17.30 Uhr in der Turnhalle an der Brüggmannschule gegen die Mannschaft von Borussia Dortmund III dann nicht zu verlieren, und wenn es geht, womöglich beide Punkte mit nach Hause zu nehmen, damit man der Mannschaft von ARA Lünen auf den Fersen bleibt. Dies ist leichter gesagt als getan, denn aus den letzten Begegnungen mit BVB III gab es im Höchstfall nur Unentschieden. Ansonsten bezog man nur Niederlagen.

Die Dortmunder stehen in der Meisterschaft ein wenig schlechter da als die Postler und müssen natürlich einen Sieg erringen, wenn sie noch ein Wort im Spitzenkampf mitreden wollen. Für beide Mannschaften geht es also um sehr viel. Das heißt, daß es wohl ein sehr spannendes Spiel am Samstag in Dortmund geben wird.

Herrenkreisliga-Klasse

Die zweite Herren-Garnitur steht mit zwei anderen Mannschaften punktgleich auf dem zweiten Tabellenplatz. Ob man dort auch weiterhin bleiben kann, wird man am Sonntag gegen die Mannschaft von Asseln sehen.

Weiterhin auf dem „Platz an der Sonne“ will die 3. Mannschaft auch nach dem Spiel gegen Eving-Lindendorst sein. Die 4. Vertretung mißt sich mit der Mannschaft aus Unna, Post V spielt gegen Polizei Dortmund III und Post VI mißt sich mit Asseln IV.

Damen-Bezirksliga

Die Damen greifen nach mehrwöchiger Meisterschaftspause wieder in den Kampf um Punkte ein. Bei den Damen aus Hattingen müssen sich Spichalski & Co. messen. Für die Damen auch ein wichtiges Spiel, denn wenn man verliert, steht man schon mit fünf Minuspunkten da.

Jugend

Die 1. Jugend will den zweiten Platz durch einen Sieg in Sölde festigen. Die Schüler dürften gegen Hukkarde wohl wieder eine Niederlage beziehen.

RN

28.10.85

Tischtennis: Post SV I überzeugt beim 9:2 gegen Borussia Dortmund

Am letzten Oktoberwochenende zeigten die Tischtennisspieler des Postsportvereins respektable Leistungen. Besonders die Spitzenmannschaften des PSV konnten ihre Spiele gewinnen, allen voran die erste Herren-Mannschaft.

Herren-Bezirksklasse

Mit einem nie für möglich gehaltenen 9:2-Sieg kam die Herrenmannschaft von der Begegnung mit Borussia Dortmund zurück. Vor dem Spiel hatten sich die Postsportler noch Gedanken gemacht, wie man den Borussen endlich einmal ein Bein stellen könnte, nachdem man in den vergangenen Spielen gegen Dortmund nie über ein Unentschieden hinauskam. Diesmal aber stimmte von Beginn an alles.

Nachdem man in den Doppeln Remis spielte, ging es schon Schlag auf Schlag. Lediglich Jörg Wagner mußte

noch ein Einzel abgeben. Ansonsten war es für die Herren, die auch spielerisch zu überzeugen wußten, ein gefundenes Fressen. Nach diesem Sieg hat man sich endlich in der Spitze festgesetzt. Dies muß man aber auch schon am nächsten Wochenende gegen Brambauer unter Beweis stellen.

Herren-Kreisliga-Klasse

Die zweite Garnitur kam nach zweieinhalb Stunden gegen Asseln zu einem schwer erkämpften aber auch letztendlich verdienten 9:6-Erfolg. Uli Lücke, Uwe Skarba und Udo Wasmuth hießen diesmal die Matchgewinner im Einzel auf Postseite. Nach diesem Sieg und der Niederlage des Tabellenführers sind die Postler nur noch einen Punkt vom Tabellenführer entfernt. Jedoch heißt es nächste Woche gegen Schüren Farbe zu bekennen.

Die dritte Garnitur kam auch trotz

dreifachen Ersatzes zu einem knappen 9:7-Sieg gegen Eving-Lindenhorst und bleibt damit weiterhin ungeschlagener Tabellenführer. Ausschlaggebend für diesen Sieg waren die Doppel, denn dort konnten die Postler mit vier Siegen überzeugen.

Damen-Bezirksliga

Die Damen behalten Anschluß zur Tabellenspitze nach dem 8:5-Erfolg bei den Damen aus Hattingen. Ulrike Alles und Gabi Tüllmann holten dabei je zwei Einzelsiege. Die zweite Mannschaft machte im Ortsderby mit Roland Rauxel II kurzen Prozeß und kam zu einem souveränen 8:1-Sieg.

Jugend

Noch nicht einmal einen Punkt gab die erste Jugend in Sölde ab. Mit 7:0 zeigte man den Gastgebern die Grenzen auf. Die Schülermannschaft unterlag Huckarde knapp mit 5:7.

W 77

28.10.85

Post SV überrascht: Hoher 9:2-Sieg bei den Borussen

Waldemar Gbiorczyk gewinnt das Schlüsselspiel an „Brett eins“

Vor dem Tischtennisspiel hatten Gbiorczyk & Co. ein ungutes Gefühl, doch bei Borussia Dortmund lief es beim 9:2-Erfolg für die Post-Erste optimal. Okay, die Borussen waren nicht ganz komplett, doch traf sie auf eine äußerst konzentrierte und gut aufspielende Post-Sechs. Nach den Doppeln standes 1:1, dann sorgten Hiller und Kamischow für eine 3:1-Führung. Waldemar Gbiorczyk gewann dann wohl das „Schlüsselspiel“. Mit 21:19, 16:21 und 21:19 bezwang er die Nummer eins der Borussen, Möllmann.

Die Borussen ließen die Köpfe etwas hängen, und bei den Postlern liefes. Marske, Römer,

Hiller, Kamischow und Wagner gewannen in dieser Reihe ihre Spiele. Der unerwartet hohe Erfolg war perfekt.

Auch die zweite Mannschaft mischt weiter oben mit. In der Kreisliga gewann man nach hartem Kampf mit 9:6 gegen Asseln. Udo Wasmuth, Ulrich Lücke und Uwe Skarba blieben dabei unbesiegt.

Das dritte Team mußte in der 1. Kreisklasse auf drei sogenannte „Stammspieler“ verzichten. Doch auch ihr Fernbleiben verhinderte nicht den 9:7-Erfolg über Eving-Lindenhorst. Die Doppel Horn/Paech und Kamischow/Sgigaj waren in guter Form.

Sehr erfreulich auch der Sieg der Damen. In der Bezirksliga

holte man in Hattingen einen 8:5-Erfolg. Gabi Tüllmann blieb unbesiegt, Ulrike Alles gewann überraschend zwei Spiele, Gerlinde Spichalski wie gewohnt auch mit zwei Siegen. Da konnte Andrea Steinke dann mit einem Erfolg im Einzel und mit Spichalski im Doppel den Sieg komplett machen, Rang zwei bleibt erhalten! Sicher gewann das zweite Team mit 8:1 im Ortsderby gegen Roland Rauxel. Man spielte mit Wienczek, Bürmann, Send und Durak.

Die Jungen landeten in Sölde einen klaren 7:0-Sieg, lediglich die Schüler scheiterten gegen Huckarde knapp mit 5:7, wobei Hong unbesiegt blieb.